

«Ja zur Hausarztmedizin»

Aus dem Gästebuch des Hausarzt-Busses: ein bunter Strauss von Einträgen der Bevölkerung

Geschrieben an der Kundgebung in Bern am 31. März 2011
und an der 1. Station der «Tour de Suisse» in Solothurn vom 2. April 2011

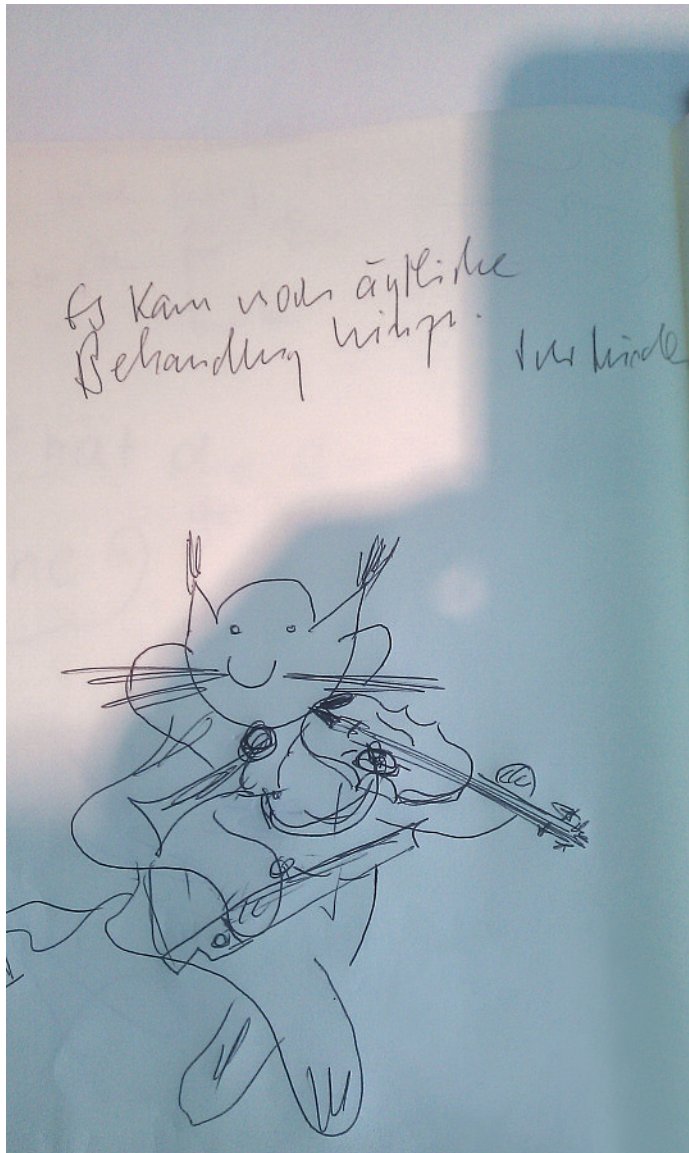


Abbildung 1
Eine Zeichnung aus dem Gästebuch.

- Ich bin sehr froh um meinen Hausarzt und hoffe, dass er noch lange praktiziert. Ich kann es mir ohne Hausarzt nicht vorstellen.
- Rettet die Hausärzte – wir brauchen Sie!
- Ich finde Eure Bestrebungen super!
- «Graue Panther» legen sich auch ins Zeug für den Fortbestand der Hausarztmedizin.
- Medizin ohne Hausärzte ist wie eine Familie ohne Mutter.
- Hoch leben die Hausärzte!
- Für us git's nüd bessers als de Huusarzt – är kennt eim!
- Mein Wunsch ist, dass der Hausarzt bleibt immer für die Familien und für die einzelnen Personen. Das ist sehr gute Investition und gute Sache für die Gesundheit individuell und für die Gesellschaft.
- Viel Mut allen «Dinosauriern» ... wir werden es schaffen!
- Isch total lässig!!! Hausärzte for ever!
- Hausärzte, wir brauchen euch! Kämpft! Wir kämpfen auch für euch!
- In einer Zeit, in der die Zeit ein Luxusartikel ist, sind Hausärztinnen und Hausärzte von immenser Wichtigkeit, da sie ihre «Patienten» als Menschen mit ihrer Lebensgeschichte kennen und beraten können.
- Er ist unser sehr guter Hausarzt – der letzte Hausarzt...?
- Ja, ich bin dafür, dass es weiterhin Hausärzte gibt, denn zu diesen haben wir eine Beziehung. Er kennt mich und meine Familienverhältnisse. Er weiss, was ich will und was mir entspricht.
- Es ist dringend notwendig, dass wir das Hausarztmodell erhalten! Mein Hausarzt kennt mich (ich ihn auch!) und er weiss, was ich brauche. Unbedingt beibehalten!!
- Power für die Hausarztmedizin! Frust ade!!
- Merci de défendre la médecine de famille pour les médecins mais sûrtout pour la population suisse.

Zusammenstellung: Peter Tschudi